

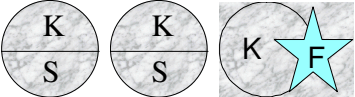




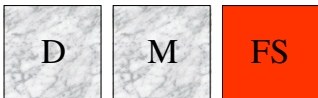




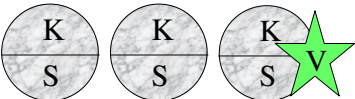

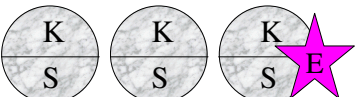


## Schematische Darstellung der verschiedenen Formen der Reifeprüfung

Vorprüfungen	Hauptprüfungen	
	Klausurprüfung	Mündliche Prüfung
		
—		
—		
—		
—		
—		
—		

**FS** Englisch, Französisch, Latein

\*) Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein); Darstellende Geometrie

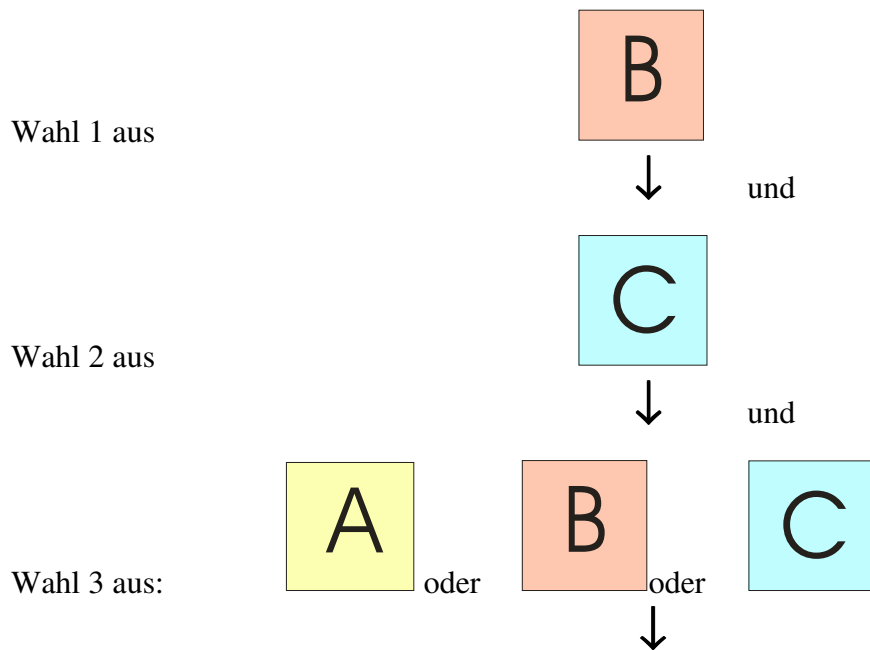
**K** Kernfrage  
**S** Spezialfrage

**F** „Umfeldfrage“ zur Fachbereichsarbeit/Präsentation  
**Ü** Übergreifende Schwerpunktfrage  
**V** Vertiefende Schwerpunktfrage (aus Wpf. bb)  
**E** Ergänzende Schwerpunktprüfung

Beachte: Der „Handwerksabschluss“ ist eine **pflichtige** Vorprüfung.

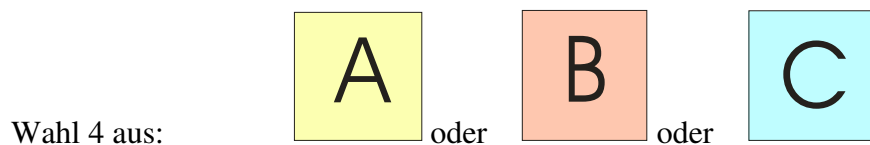
## Mündliche Prüfung - Wahlplan

---



---

Bei 4 mündlichen Teilprüfungen



**Gegenstandsgruppen:**

**Religion, Deutsch,  
Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung,  
A: Psychologie und Philosophie,  
Musikerziehung, Bildnerische Erziehung,  
Theorie in Sport und Bewegungskultur**

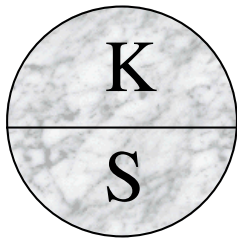
**B: Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Latein)**

§ 18 (2), Arbeitsbehelf Reifeprüfungsnovelle: *Der Prüfungskandidat hat für die mündliche Reifeprüfung zu wählen 1. In allen Formen der allgemeinbildenden höheren Schulen eine Fremdsprache, sofern jedoch keine lebende Fremdsprache als Klausurarbeit gewählt wurde, eine lebende Fremdsprache; .....*

**Mathematik, Darstellende Geometrie, Informatik,  
C: Geographie und Wirtschaftskunde,  
Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik**

**Beachte:** In L, GW und BU darf nur nach Besuch des entsprechenden Wahlpflichtgegenstandes maturiert werden (aber auch „normal“, d. h. ohne vertiefende Schwerpunktfrage)!

## Aufgabenstellung für die mündliche Reifeprüfung:

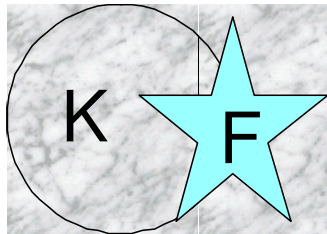


**2 Kernfragen** aus den Kernbereichen des Lehrstoffes der Oberstufe.

Von diesen zwei Kernfragen hat der Kandidat / die Kandidatin **eine zu wählen** und zu beantworten.

**1 Spezialfrage** aus einem einvernehmlich festgelegten Themenbereich die zu beantworten ist.

---

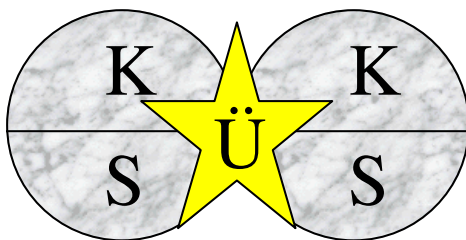


### **Auf die Fachbereichsarbeit bezogene mündliche Prüfung**

**2 Kernfragen**, von denen eine zu wählen ist.

**1** so genannte „**Umfeldfrage**“ zur / bzw. **Präsentation** der FBA

---



### **Fächerübergreifende Schwerpunktprüfung**

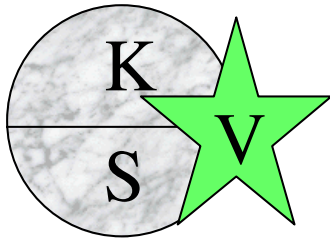
1. Fach: **2 Kernfragen**, von denen eine zu wählen ist.

**1 Spezialfrage**.

2. Fach: **2 Kernfragen**, von denen eine zu wählen ist.

**1 Spezialfrage**.

Zusätzlich: **2 fächerübergreifende Fragen**, von denen eine zu wählen ist.



### **Vertiefende Schwerpunktprüfung**

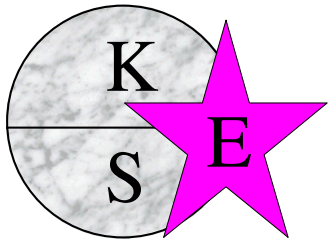
**2 Kernfragen**, von denen eine zu wählen ist.

**1 Spezialfrage**.

**2 vertiefende Fragen**, von denen eine zu wählen ist.

Fragen aus dem Bereich eines auf einen Pflichtgegenstand bezogenen vertiefenden und erweiternden Wahlpflichtgegenstandes (Kategorie bb).

---



### **Ergänzende Schwerpunktprüfung**

**2 Kernfragen**, von denen eine zu wählen ist.

**1 Spezialfrage**.

**2 ergänzende Fragen**, von denen eine zu wählen ist.

---

Jeweils in Kombination mit einem Pflichtgegenstand kann für die „ergänzende Schwerpunktprüfung“ aus 3 Bereichen gewählt werden:

Aus dem Bereich

- 1) eines schulautonomen Pflicht- oder Wahlpflichtgegenstandes (Theorie in Sport und Bewegungskultur).
- 2) aus Informatik (bei mindestens 4 Wochenstunden Wahlpflichtgegenstand).
- 3) aus der Ersten oder Zweiten lebenden Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch).